

Gantz/X

Von Nishi-kun

Kapitel 21: Kampf im Gewächshaus

„Diese Gewächshäuser sind erst neu gebaut.“ sagte Kentaro und schaute die Gruppe an.

„Stimmt.“ sagte Yumiko und sah sich dann um.

„Riesig.“ meinte Kaji nur.

„Nicht lang reden, sondern Aliens suchen.“ meinte Shin dann.

„Ich gehe.“ sagte der Gärtner.

„Dann geh doch.“ sagte Shuya. „Vermissen wird dich eh keiner.“ fügte er hinzu und ging dann mit den anderen los.

„Also, immer schön auf das Grünzeug achten.“ sagte Kazuya und sah dann, genauso wie die anderen, wie vor ihnen an einer Abzweigung eine Blume vorbei lief. Shin zog, wie auch Kentaro, sofort seine Waffe und schoss. Die Blume wurde getroffen und platzte, doch dann, als Shin gerade weitergehen wollte, sprangen die Blumen, die sich an der Seite befanden, auf die Gruppe zu und verschütteten diese. Scheinbar waren es zwei riesige Blumen, die nur aussahen wie mehrmals die gleiche. Die Blumen sahen aus wie Gras, vielleicht Katzengras oder etwas ähnliches. Doch sowohl an der Unterseite der Grasmasse als auch an der Oberseite tauchten viele lachende Münder auf.

„Sterbt, STERBT!!“ schrien die Pflanzenmonster.

//Wir werden ersticken, wenn wir hierunter bleiben.// dachte Yumiko. Shuya versuchte, obwohl das Alien auf ihm lag, zu schießen, genauso wie Shin. Die Schüsse trafen natürlich und bildeten ein Loch, doch gerade als Shin mit seinem aktivierten Anzug hinaus springen wollte, schloss sich diese Masse von Gras wieder.

„STERB, STERBT!!“ immer wieder die Worte ganz laut.

//Ich werde noch wahnsinnig!// dachte Kaji.

//Ich will nicht sterben!// dachte Saya. Dann erklangen ganz dumpf Kampfgeräusche. Kaum wahrnehmbar, aber man hörte etwas.

„EIN WEITERER FEIND!!“ schrien die Grasmonster auf. Maya war die einzige, die nicht begraben wurde, und schoss nun auf weitere Blumen-Aliens, die aufgetaucht waren. Das große Grasmonster fing nun Maya, die sich aber begraben ließ, da sie, gerade als sie bedeckt war, mit der H-Gun schoss und so einen großen Teil des Aliens atomisierte. Das Monster wurde nun lockerer und es dauerte, bis es sich regenerierte. Diese Chance nahmen nun die anderen Gantzer wahr und schossen von unten los, sodass ein weiteres Loch im Monster entstand und man nun hinaus springen konnte. Doch noch beim Springen schoss Maya wieder. „Schade, hatte gedacht, ich würde auch ein paar von euch treffen.“ sagte sie grinsend und sprang dann weg. Der Schönling lag erstickt auf dem Boden. „Also, dann mal weiter.“ sagte Kentaro.

„Diesmal aber vorsichtiger.“ sagte Kaji und hörte, dass jemand weinte. Saya weinte.
„Was hat sie?“ fragte Kentaro.
„Wir haben für so was wirklich keine Zeit.“ sagte Shuya, schaute kurz zu Saya und dann zu der Gruppe.

Zeit: 00:55:47
Es grünt so grün

„Hör auf zu heulen und komm jetzt!“ sagte Shin.
„Ich habe Angst.“ brachte Saya unter Schluchzen hervor.
„Aber wenn du Angst hast, dann komm weiter, damit das hier bald vorbei ist.“ sprach Yumiko und zog dann Saya einfach mit.
„Sehr viele Gegner scheinen nicht mehr hier zu sein.“ sagte Shin und schaute auf den Radar. „Scheinbar versammeln sich alle restlichen Aliens da hinten in dem kleinen Anbau dieses Gewächshauses.“ meinte Kaji.
„Na, dann mal nichts wie hin.“ sagte Kentaro.
„Mhh, nicht mehr viele Gegner. Ich bin mir sicher, die Restlichen werden recht stark sein, also passt auf.“ sagte Shuya. Shin ging mit Kentaro voran bis sie an dem Durchgang ankamen, der zum Anbau führte.
„Also dann, lasst und da durch.“ sagte Kumiko und schaute sich gelangweilt um.
„Du bist echt ein seltsames Mädchen.“ sagte Yumiko und schaute zu Saya, die sich wieder beruhigt hatte. Die Gruppe betrat nun auch den Anbau.
Am Ende des Raumes, und zwar in der Mitte, stand ein riesiger Baum, dessen Atmen man hörte. Vor diesem standen einige seltsame andere Pflanzen mit Händen und Füßen. Shin gab nur ein Zeichen, indem er seinen Arm hob. Daraufhin schoss er los, doch er traf nicht, da die Aliens auswichen.
„Verdammt, sie sind zu schnell.“ sagte Kentaro und schoss weiter.
„Verdammt!“ schrie Kazuya, dessen Arm von einem der Aliens abgerissen wurde.
„Was?“ drehte sich Shin um und bekam von einer der Pflanzen einen Schlag ab. Es war eine Pflanze, die grüne Tentakel als Waffe hatte und damit nun auf Shin einschlug. Doch kurz darauf platzte der Pflanze der Kopf, da Kaji geschossen hatte. Yumiko hatte ebenfalls eine der Pflanzen getötet.
„Mann, das nervt langsam.“ sagte Kumiko und wich einem Angriff aus. Jedoch wurde ihr Angreifer gleich von Shin erledigt.
„Nur noch fünf!“ rief Kentaro.
„Vergiss den Boss nicht!“ sagte Shuya und rannte auf diesen zu, jedoch versperrten zwei der Aliens ihm den Weg, sodass er zurück sprang zu einem anderen Alien, das gerade auf Kazuya einschlagen wollte. Jedoch wurde diesem Alien von Shuya der Kopf von den Schultern geschossen.
„Danke.“ sagte Kazuya und schoss nun auf ein Alien, das ihm den Rücken zudrehte.
„Ja! Getroffen!“ sagte er erfreut.
„Gleich haben wir das Fußvolk.“ sagte Yumiko und zerschlug die zwei Aliens vor dem Boss mit dem Katana. Shin und Kentaro erschossen in der Zeit das letzte kleine Alien.
„Nun zu dir.“ sagte Shuya und schaute den riesigen Baum an, der nun scheinbar auf ihn sah. Dann ertönte ein Schrei und Kentaro flog durch die Luft. Arme und Beine waren abgerissen worden.
„Was?“ fragte Shin nur und schaute auf den Baum, der mit seinen Ästen schlagen konnte und den Schüssen durch Schwingen in andere Richtungen auswich. Allerdings schien der Baum nicht laufen zu können, was auch wiederum ein Vorteil war, sodass

man doch einfach nach unten Schießen konnte. Dies tat Shin auch, jedoch sprang der Baum über die Gantzer auf die andere Seite des Raumes. Scheinbar benutzte er seine Wurzeln dafür.

„Ich versuche es“ sagte Yumiko und rannte mit dem Katana auf das Alien zu, das allerdings mit einem Astschlag konterte.

„Verdammt, warum durchtrennt das Schwert den Ast nicht?“ murmelte Yumiko und spürte dann, wie ihr der Baum mit einem Astschlag beide Arme abschlug.

„Na warte, du Mistvieh!“ sagte Shin und rannte mit Shuya und Kaji auf den Boss zu. Dieser jedoch sprang wieder über sie hinweg und durchbohrte dabei Kazuya, der gerade schießen wollte. Auch Kumiko lag ohne Gliedmaßen blutend in einer Ecke. Saya saß mitten im Raum zusammengekauert.

„Wir treffen das Vieh einfach nicht.“ sagte Shuya. Plötzlich verschwand ein großer Teil der Wand und Maya tauchte auf. Mit einem weiteren Schuss traf sie den Boss, da sie erst einmal auf die Stelle schoss, wo er sich befand, und als er dann mit einem Sprung auswich, schoss sie in die Luft. Der Boss wurde zwar nicht zerstört, jedoch bekam das Holz Risse und er wurde kleiner gedrückt.

„Jetzt! Das ist unsere Chance!“ sagte Shin und schoss zusammen mit den drei anderen auf den Boss, dessen Gesicht kurz darauf platzte.

Zeit: 00:35:23

Damit begann der Transfer zurück in den Raum.

„Wir sind zurück.“ sagte Shin und sah dann, dass auch Yumiko, Kentaro sowie die anderen in den Raum kamen, die schwer verletzt waren.

„Nun gut, präsentieren wir den Punktestand.“ erschien wie immer auf der Kugel.

Hausmeister

5 Punkte. Hat 38. Noch 62.

Schlägt sich ganz gut.

Kumi

5 Punkte. Hat 18. Noch 82.

Ist immer noch genervt vom Kämpfen.

Kazuya

3 Punkte. Hat 21. Noch 79.

Hab schon besseres gesehen.

Traum Boy

5 Punkte. Hat 35. Noch 65.

Kann seine Gefühle recht gut kontrollieren

Schwarze Rose

20 Punkte. Hat 45. Noch 55.

Ja, ja, ganz die Einzelgängerin.

Kenny

4 Punkte. Hat 19. Noch 81.
Alter Mann halt.

Yumi

4 Punkte. Hat 45. Noch 55.
Ist mit Shin zusammen.

Heulsuse

0 Punkte. Hat 0. Noch 100.
Heult zu viel rum, mag ich nicht.

Geist

4 Punkte. Hat 60. Noch 40.
Buhh, wie schlecht.

„Ihr dürft nun gehen.“ erschien dann auf der Kugel.

„Na endlich.“ sagte Kumiko und verließ den Raum.

„Also, man sieht sich.“ sagte Kazuya und ging dann auch.

„Ich bringe Saya nach Hause.“ sagte Yumiko. „Kommst du mit, Shin?“ fragte sie ihren Freund.

„Ja, warum nicht?“ sagte er. „Also, wir müssen dann auch los.“ meinte er und ging dann zusammen mit Yumiko und Saya. Kurz darauf war dann jeder auf dem Weg zu sich nach Hause.